



Consolato Generale d'Italia
Monaco di Baviera

Il Console Generale d'Italia Monaco di Baviera

Italienisches Straßenfest – Wir sind Europa – L'Europa siamo noi"

Grußwort des Herrn Generalkonsul

Sehr geehrter Oberbürgermeister der Stadt München, Herr Dieter Reiter

Sehr geehrter Vizepräsident des Deutschen Bundestages, Herr
Bundestagsabgeordneter Johannes Singhammer

Sehr geehrte Bürgermeister von Gardasee

Sehr geehrte Vorsitzende vom Ausländerbeirat, Fr. Nükhet Kivran

Sehr geehrte On.le Laura Garavini, Vorsitzende des italienischen
parlamentarischen Verbandes Amicizia con la Germania - Freundschaft mit
Deutschland

Sehr geehrter Vorsitzender des italienischen Comites in München, Herr Dr.
Claudio Cumani,

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde

Heute ist ein schöner Moment für Italien in Bayern.

Wir feiern nämlich die italienische Ratspräsidentschaft und wir tun es mit unseren bayerischen Freunden.

Wir tun es gerade mit allen uns zur Verfügung stehenden Mitteln: die künstlerische Talente unserer Gemeinschaft sind hier versammelt. Während dieser zwei Tagen werden sie vor den Bürgern dieser Stadt auftreten: Gastronomen, Dichter, Schriftsteller, Musiker, lyrische Sänger, Musik-Interpreten, Tänzer, Denker, Übersetzer, Dolmetscher, Lehrer, Ärzte, Bildhauer, Maler, ein Photograph und ein Filmproduzent...

Wir tun es dank der großzügigen Hingabe, die einige italienische und deutsche Menschen, die an dieses Abenteuer geglaubt haben und, die ich gerne zum Podium einlade – ich bitte Sie deshalb um einen Applaus: Alessandro Marino, Daniela Di Benedetto, Gabriele Hetterich, Gianpaolo Venafro, Elisabetta Cavani, Paola Annunziata, Patrizia Mazzadi, Leiterin der deutsch-italienischen Schule Leonardo da Vinci, der diese Veranstaltung zum größten Teil gewidmet ist.

Die Schule ist vor etwa einem Jahr gegründet worden: damals waren nur 18 Schüler eingeschrieben aber jetzt zählt sie mehr als 50: all dies ist Patrizia und Ihrem Team zu verdanken, die mit Ihrem Engagement zusammen mit vielen anderen Menschen, Unternehmen und vom Bayerischem Bildungsministerium, die die Schule unterstützt haben, und denen ich nochmals danke.

Heute feiern wir Europa dank der Unterstützung des Ausländerbeirats der Stadt München, des Comites in München und anderer Unternehmen, die in Bayern tätig sind, und die dieses Projekt befürwortet haben, unter anderem Eni, Ubi Banca, Unicredit, Eurofighter.

Wir tun es zusammen mit einigen Regionen und Gebieten Italiens, unter anderem dem Gardasee, der von einer Delegation mit über 10 Oberbürgermeistern vertreten wird, dem Trentino, dem Verband Pizza Verace Napoletana und der Stadt Verona, die es leider vergeblich versucht hat, anwesend zu sein.

Sehr geehrte Bayer:

Wir möchten uns bei Euch für Eure Freundschaft bedanken, für die Chancen, die Ihr den Italienern in Bayern gegeben habt, gestern sowie heute. Sie haben nämlich eine gastfreundliche, gemütliche und solidarische Gesellschaft

gefunden, die ihre Arbeit und ihr Können wertgeschätzt hat und, die ihr öfters das Tor zum glücklichen und besseren Leben geöffnet hat.

Wir sind eine Gemeinschaft, die nicht nur aus Individuen besteht. Wir sind eine Gemeinschaft, die es geschafft hat, vereinigt zu sein, die einen positiven Beitrag zum Gastland geleistet hat, die im Rahmen gemeinsamer Werte und Güter agiert. Dazu zählen sicherlich die Sprache und die Kultur.

Sehr geehrte Damen und Herren,

ohne Europa wäre all dies nicht möglich.

Heute möchten wir zusammen träumen. Heute möchten wir von einem Europa träumen, die ihren Weg wiederfindet. Wir möchten den Mut haben, über Europa zu sprechen, ohne uns nur auf seine Probleme zu konzentrieren. Im Gegenteil, möchten wir einmal damit anfangen, über die positiven Beiträgen, die Europa nicht nur unserem täglichen Leben, unserer Zukunft darbietet, zu sprechen. Nicht zuletzt, der Lösung der großen Herausforderungen, die von den einzelnen europäischen Ländern nicht allein gemeistert werden können. Dies bedeutet, dass wir uns auf den ursprünglichen Sinn, die Gründe und die Zielsetzungen dieses Weges zurückgreifen möchten. Am morgigen Tage, um 11:00 Uhr, findet ein interessantes Podiumsgespräch statt, das von der Direktorin der Akademie für Politische Bildung in Tutzing, Prof. Dr. Ursula Münch, moderiert wird. Dazu möchte ich Sie alle herzlichst einladen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Filippo Scammacca del Murgio e dell'Agnone